

DIE EHE

Gott hat den Menschen als Mann und Frau erschaffen und für ihr Miteinander die Ehe eingerichtet.

Welche drei Schritte nennt uns 1Mo 2,24 im Hinblick auf die Entstehung einer Ehe?

a) Das Verlassen der Eltern _____

b) Das Anhängen: das Heiraten _____

c) Das Ein-Fleisch-Werden: die Sexualität _____

Was wird immer ein unergründliches Geheimnis Gottes bleiben (Spr 30,18-19)?

„Der Weg eines Mannes mit einem Mädchen.“ _____

Wie sich zwei Menschen ineinander verlieben! _____



Wie bezeichnet der Prophet Maleachi die Ehe? Welche Rolle spielt Gott dabei (Mal 2,14)?

(a) **Bund** _____ (b) **Gott ist Zeuge beim Bundschluss.** _____

Der Prediger sagt (Pred 4,9), dass *zwei besser daran sind als ein Einzelner*. Was ist noch besser (Pred 4,12)? Wie könnten wir dieses Bild im Hinblick auf die Ehe deuten?

„Eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.“ _____

Das grösste Vorrecht ist es, wenn Gott die Ehe als Mittelpunkt zusammenhält. _____

Welcher Rat wird uns in 2Kor 6,14 gegeben?



Keinen Ungläubigen zum Mann / zur Frau nehmen! _____

Welche Aufgaben gibt Gott dem Mann bzw. der Frau in der Ehe (Eph 5,21.24.25.33)?

Ordnet euch einander unter! _____

Der Mann soll seine Frau lieben. _____

Die Frau bringt ihm Ehrfurcht / Unterordnung entgegen. _____

Wie lange ist eine Ehe gültig (Röm 7,2)?

Lebenslang – bis zum Tod! _____

Was missfällt Gott deshalb?

2Mo 20,14; 1Kor 6,18; Mt 5,28: **Ehebruch (Sexualität ausserhalb der Ehe)** _____

Mal 2,15b-16a; Mt 19,6b; 1Kor 7,10-11: **Ehescheidung** _____

Wir merken uns (Hebr 13,4): *Die Ehe sei ehrbar in allem und das Ehebett unbefleckt!
Denn Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.*